

Mineralwolle Dämmplatte WVP 1-035

Einseitig vorbeschichtete Fassadendämmplatte aus Mineralwolle WLG 035 für die nichtbrennbaren ALLFAtherm-Dämmsysteme.



Produktbeschreibung

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Systeme • Einseitige Beschichtung • Verbesserte Schall- und Wärmedämmung • Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anmerkung Q • Alterungsbeständig und unverrottbar • Thermisch reaktionsfrei • Hydrophobiert (wasserabweisend) • Amtlich güteüberwacht
Anwendungsbereich	Nur außen
Einsatzbereich	In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis	Mineralwolle
Rohdichte	$\rho = 120 \text{ kg/m}^3$
Format	0,80 x 0,625 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu = 1$ nach DIN EN 13162
Anwendungstyp	WAP-zg nach DIN 4108-10
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,035 \text{ W/(mK)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,034 \text{ W/(mK)}$ Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939

Dynamische Steifigkeit

Dynamische Steifigkeit nach DIN EN 29501-1		Längenspezifischer Strömungswiderstand nach DIN EN 29503
Dämmstoffdicke [mm]	[MN/m ³]	[kPa*s/m ²]
≥ 60 - 70	≤ 12	≥ 30
≥ 80 - 90	≤ 9	
≥ 100 - 110	≤ 7	
≥ 120 - 130	≤ 6	
≥ 140 - 170	≤ 5	
≥ 180 - 220	≤ 4	

Mineralwolle Dämmplatte WVP 1-035

Schmelzpunkt	> 1000 °C nach DIN 4102-17
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	- TR5 für Dicke ≥ 60 mm nach DIN EN 13162 - 3,5 kPa für Dicke < 60 mm
Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Verbrauch	1,0 m ² /m ²
Farbton	Braun-Gelb
	Vorderseite: Weiß beschichtet zur besseren Haftung der Armierungsschicht
	Rückseite: Kleberseite unbeschichtet
Lagerhaltung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

Untergründe

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. Untergründe gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen.
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und ggf. zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe nach Möglichkeit verzahnen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Pistolenschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen.</p> <p>Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken > 200 mm nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des WDVS sind zu beachten.</p> <p>An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.</p> <p>Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p>Der Kleberauftrag erfolgt nach durchgeführter Pressspachtelung auf die unbeschichtete Seite der Dämmplatte.</p> <p>Manuelles Verkleben: Die systemzugehörige Klebermasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen. - Klebekontaktfläche: ≥ 40 %</p> <p><i>Vollflächige Verklebung:</i> Nach Pressspachtelung Klebemörtel "frisch in frisch" auftragen und unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett an den Untergrund einschwimmen, eindrücken und anpressen.</p> <p>Zweilagige Verarbeitung: Die Platten können einlagig bis 240 mm und zweilagig bis 400 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung sind Dämmstoffdicken von 100 mm bis 200 mm beliebig kombinierbar. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden. - Klebekontaktfläche ≥ 40 %</p>
Verdübelung	Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

Mineralwolle Dämmplatte WVP 1-035

Oberflächenbündig:

Die Dämmplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) oder kombiniert mit dem Dübelteller VT 90 (Tellerdurchmesser 90 mm) befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Vertieft:

Die Dämmplatten können mit dem Dämmdübel STR Carbon in Kombination mit dem Kombiteller VT Carbon und der STR-Rondelle aus Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Verdübelung durch das Armierungsgewebe:

Die Dämmstoffplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) durch das Bewehrungsgewebe nach dem Auftragen des Unterputzes befestigt werden.

- Lage der Dübel: nach DIN 55699

Versenkt:

Die Dämmstoffplatten können mit dem Dämmdübel STR Carbon in Kombination mit der STR-Rondelle aus Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche

- Dämmstoffdicken: 120-200 mm

Verarbeitungshinweise

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der WDVS bzw. der Produkte und die jeweiligen Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produktes.

Beachten

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillos Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente in Dämmstoffdicke.

Hinweise

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Gittermatte

Dämmdübel STR Carbon

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.